

Depotdüngung in Perfektion

NEUHEIT



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sicherer Ertrag mit weniger Stickstoff-Dünger
Mehr Gewässerschutz mit weniger Emissionen

Depotdüngung

Mehr Düngeeffizienz durch die Depotdüngung

Die Depotdüngung mit exakter Platzierung erfüllt diese Forderung in idealer Weise. Durch die minimale Bodenbewegung bei der Injektion entsteht ein schlauchförmiges Düngerdepot in jeder zweiten Reihe in 20 cm Tiefe. Minimale Kontaktflächen der Düngergranulate zum Boden stabilisieren die Ammonium-Stickstoff-Depots und reduzieren das Risiko von Nitrat-Emissionen in das Grundwasser sowie gasförmigen Emissionen.

Im Gegensatz zur Oberflächen-Applikation von Düngern führt die Depotdüngung zu einer stärkeren Durchwurzelung. Die tiefgehenden Wurzeln versorgen die Pflanzen bei Trockenstress deutlich effizienter mit Wasser und Nährstoffen. Das sichtbare Ergebnis: Die Pflanzen bleiben auch bei lang anhaltenden Trockenperioden vital und ertragsfähig.

Durch die bessere Pflanzenverfügbarkeit der Nährstoffe und die geringeren Emissionen kann die Stickstoffgabe um bis zu 20 % ohne Ertragsverlust reduziert werden.

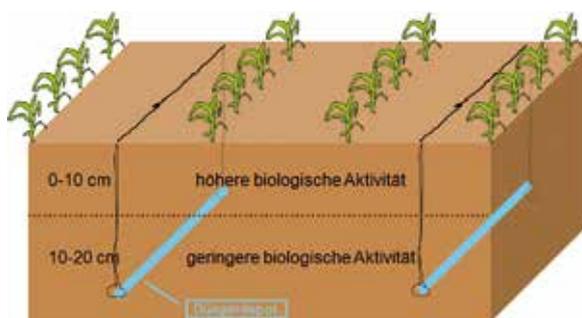
„Bei der Depotdüngung handelt es sich um eine der erfolgversprechendsten Innovationen zur Minderung von Emissionen und zur Steigerung der Effizienz bei der Stickstoffdüngung.“

*Dr. Markus Mokry, LTZ Augustenberg,
Sachgebietsleiter Pflanzenernährung*



Präzise platzierte Düngerdepots in ausreichender Bodentiefe

garantieren eine langfristige Stickstoffernährung. Durch die geringe Kontaktfläche des Düngers mit dem Boden ist die biologische Umsetzung gering und die Düngerdepots bleiben stabil und langlebig. Die Wurzeln „riechen“ das Nährstoffdepot und wachsen ihm entgegen. Je später das Stickstoffdepot erreicht wird, umso kräftiger entwickeln sich die Wurzeln.





Optimierte, betriebssichere Injektionsschare

ermöglichen die präzise, schlauchförmige Tiefenablage der konzentrierten Düngerdepots in jeder zweiten Reihe. Die schmalen Bodenwerkzeuge sind leichtgängig und benötigen eine geringe Zugkraft. Dadurch können auch große Arbeitsbreiten mit einer hohen Schlagkraft realisiert werden. Durch die minimale Bearbeitungsintensität der Schare bleibt die Bodenstruktur erhalten. Die entstandenen Schlitze werden vollständig verschlossen. Durch die exakte Tiefenführung wird eine konstante Injektionstiefe erreicht.



Einzigartig: verstopfungsfreies Edelstahl-Nockenrad

Die schlagkräftige, präzise Applikationstechnik mit pneumatischem Fronttank XPF

erreicht eine hohe Verteil- und Dosiergenauigkeit. Die speziell für Dünger entwickelte, elektrisch angetriebene RAUCH-Dosiereinheit dosiert das Streugut abhängig von der Fahrgeschwindigkeit. Alle Funktionen werden von der komfortablen, elektronischen Bedieneinheit QUANTRON-C überwacht und gesteuert. Das leistungsstarke, hydraulisch angetriebene Gebläse fördert die Düngergranulate kontinuierlich zu den Injektionsscharen. Der hochwertige Metallverteilerkopf sorgt für eine optimale Verteilung der Dünger auf die einzelnen Schare.



Depotdüngung

Versuchsergebnisse am Standort Bad Krozingen Mitte Juli 2017



Klare Vorteile der präzise platzierten Depotdüngung

1. Ausbildung eines kräftigen Wurzelsystems
2. Sichere Düngerwirkung auch bei anhaltenden Trockenperioden
3. Bessere Ausnutzung des Stickstoffdüngers bei geringeren Düngermengen
4. Größere Flexibilität und Witterungsunabhängigkeit beim Düngungszeitpunkt
5. Vermeidung von Ammoniakemissionen und Verbesserung der N-Effizienz
6. Schutz vor Stickstoffausträgen durch Oberflächenabfluss nach Starkregen
7. Stärkung der Pflanzengesundheit durch lang anhaltende Ammoniumernährung
8. Weniger Unkrautdruck
9. Sicherheit vor den Risiken des Klimawandels

Änderungen, die der Verbesserung dienen, behalten wir uns vor.